

Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

Sportliches Design-Stadtrad



Name: F3 6.0

Hersteller: Koga

Preis: 1.899 Euro

Highlights:

- Leichtes Stadt- und Tourenrad mit sportlicher Sitzposition und klarem Design
- Federgabel Feathershock mit 35 mm Federweg
- Wartungsarme Ausstattung mit Nabenschaltung, Riemenantrieb und hydraulischen Scheibenbremsen
- Technisch und optisch integrierte Elemente (Crown-Connect: Gabelkrone mit Scheinwerfer, Schutzblech, Beleuchtungskabel)

Auszeichnungen: Sieger in der Kategorie „Freizeit und Lifestyle“ des iF Product Design Award 2017

Hintergrund:

Der niederländische Hersteller Koga ergänzt seine Evergreen-Serie sportlich-schicker Stadträder namens „F3“ um das neue Modell „F3 6.0“. Mehr als bei den anderen Rädern dieser Reihe steht hier das Sorgloskonzept im Fokus, wofür die Verwendung von Scheibenbremsen, einer Elf-Gang-Nabenschaltung und eines Carbonriemens statt einer Kette spricht. Das Rad wird so erheblich pflegeleichter und wartungsärmer - und sogar leiser. Das geschlossene Getriebe und der ohne Öl laufende Riemen machen's möglich und ergänzen das integrative Radkonzept mit im Rahmen verlegten Leitungen und der Einheit von Gabelkrone, Scheinwerfer und Schutzblech. „Dabei büßen die Fahrerinnen und Fahrer des neuen F3 6.0 aber keineswegs ihren eleganten Auftritt oder das sportliche Fahren ein“, erklärt Koga-Mann Harald Troost. „Im Gegenteil: Man muss sich sogar weniger Gedanken um möglicherweise schmutzige Hosenbeine machen.“ Das F3 6.0 gibt es ab Frühjahr 2017 in drei Rahmenformen - Herren, Damen und Mixed mit mittlerem Durchstieg - zum Preis von 1.899 Euro.

Kommentar:

„Das Leben besteht manchmal aus Kompromissen. Klar ist der Retro-Stahlrahmen-Renner mit fixem Singlespeed-Antrieb extrem sexy. Ein Rad, das mich jeden Tag sicher, sauber und schnell zur Arbeit, in den Supermarkt oder zum Sport bringt, ist es eher nicht. Anders das F3. Das Kürzel steht laut Hersteller für Form, Funktion und Fun. Die neue 6.0er-Version ist mit seinem Riemenantrieb ein richtiges No-Nonsense-Rad, das fix fährt und hohen Stil-Ansprüchen genügen dürfte. Wo also war nochmal der Kompromiss nötig?“ (Arne Bischoff, *pressediens-t-fahrrad*)